

	<p>Objekt: Steuerrad eines Zeppelin-Luftschiffes (1914/1918)</p> <p>Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de</p> <p>Sammlung: B. Zeppelin-Luftschiffe, VI. Sammlung Zeppelin- Memorabilien</p> <p>Inventarnummer: 2021-0207</p>
--	---

Beschreibung

Steuerrad eines Marineluftschiffes aus dem Nachlass von Kapitänleutnant Erich Blew (1877-1961).

Das Steuerrad besteht aus einem Kranz mit sechs Speichen aus massivem Aluminiumguss, am Ende jeweils Griffe aus Holz. Die Kappen auf den Holzgriffen sowie Teile der Kupplung sind aus Messing gefertigt. Zur Narbe hin DRGM-Stempelung.

- - - - -

Unter anderem von verschiedenen Marineluftschiffen haben sich bis heute diverse Steuerräder erhalten. Diese wurden nach dem Abracken eines als veraltet geltenden Schiffes häufig als Erinnerungsstück an den (letzten) Kommandanten übergeben.

In der Sammlung des Zeppelin Museum Friedrichshafen befinden sich zwei fast identische Steuerräder:

- Steuerrad (Seitensteuer-Ruder) von LZ 4 mit Brandspuren an den Holzgriffen, 1908 (Inv.-Nr. ZM 1938/ 369)
- Steuerrad eines Heeresluftschiffes, möglicherweise LZ 71 - LZ 101, 1916/17 (Inv.-Nr. ZM 2010/ 004 .1)

Das Steuerrad stammt aus dem Nachlass des gebürtigen Angermünders (Landkreis Uckermark, Brandenburg) Erich Blew (1877-1961).

Ersten Kontakt zum Luftschiffbau Zeppelin bekam Blew bereits Anfang 1910. Im gleichen Jahr begleitete er die Zeppelin-Spitzbergen-Expedition von Juni bis September als 2. Offizier des Expeditionsschiffes, dem Lloyd-Dampfer „Mainz“, unter dem Kommando von Kapitänleutnant Max Dietrich (1870-1916).

Blew wurde als erfahrener Seeman im April 1911 vom Norddeutschen Lloyd der

Luftschiffbau Zeppelin GmbH überstellt. Dort versah er bis Ende 1914 an Bord des LZ 10 - SCHWABEN und dann als Kommandant des LZ 11 - VIKTORIA LUISE seinen Dienst im Fahrdienst der Deutsche Luftschiffahrts-Aktiengesellschaft (DELAG). Unter seinem Kommando wurde 1912 an Bord des LZ 11 - VIKTORIA LUISE die erste Postbetriebsstelle eingerichtet.

Mit Kriegsausbruch wurde er in den aktiven Dienst rückbeordert und bildete Luftschiffbesatzungen aus. Im Rahmen dieser Tätigkeit war er als Kommandant der Marineluftschiffe LZ 31 - L 5, LZ 41 - 11 und LZ 46 - L 14 tätig. Dabei führte er überwiegend Ausbildungsfahrten durch, war aber auch an Aufklärungsfahrten in der Nordsee und Bombenfahrten mit dem Angriffsziel England beteiligt.

Nach dem Krieg kehrte er, nachdem er 1919 aus dem Militärdienst entlassen wurde, zum Norddeutschen Lloyd zurück.

Der Kapitän des Lloyd-Dampfers "Mainz" der Zeppelin-Spitzbergen-Expedition des Sommers 1910 war der ebenfalls in Angermünde geborene und zunächst als Lloyd-Kapitän tätige Kapitänleutnant Max Dietrich (1870-1916). Max Dietrich, der erklärte Lieblingsonkel der Schauspielerin Marlene Dietrich (1901-1992), wurde als Kommandant des Marineluftschiffes LZ 78 - L 34 mit seiner Besatzung im November 1916 über Hartlepool (Durham, UK) abgeschossen.

Da das Steuerrad nicht näher bezeichnet ist und sich innerhalb der familiären Überlieferung keine konkrete Zuordnung überliefert hat, verbleibt die Wahrscheinlichkeit der Zugehörigkeit bei dem von Blew geführten LZ 11 - VIKTORIA LUISE oder einem der von ihm geführten und als veraltet abgewrackten Ausbildungsschiffe LZ 31 - L 5, LZ 41 - 11 oder LZ 46 - L 14.

Grunddaten

Material/Technik: Aluminium, Messing, Holz
Maße: ø 63,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1911
	wer	Luftschiffbau Zeppelin GmbH
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Erich Blew (1877-1961)
	wo	

Schlagworte

- Luftschiff
- Luftschiff LZ 11 - VIKTORIA LUISE
- Marineluftschiff
- Marineluftschiff LZ 31 - L 5
- Marineluftschiff LZ 41 - L 11
- Marineluftschiff LZ 46 - L 14
- Zeppelin